

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 22. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2015) und **Antwort**

Stauraumkanal unter dem Mauerpark und Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben:

Frage 1: Sind die Planungen zum Bau eines Stauraumkanals unter dem Mauerpark abgeschlossen?

Antwort zu 1: Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Sie befinden sich in der Planungsphase der Entwurfsplanung.

Frage 2: Welche Planungsvarianten zur Lage des Stauraumkanals wurden mit welchem Ergebnis geprüft?

Antwort zu 2: Es wurden sechs Varianten geprüft:

- Variante 1: Offene Bauweise eines Stauraumkanals in der Schwedter Straße
- Variante 2: Geschlossene Bauweise eines Stauraumkanals in der Schwedter Straße
- Variante 3: Geschlossene Bauweise eines Stauraumkanals in der Grenzstraße
- Variante 4: Offene Bauweise eines Regenüberlaufbeckens in der Schwedter Straße
- Variante 5: Geschlossene Bauweise eines Stauraumkanals im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
- Variante 6: Offene Bauweise eines Regenüberlaufbeckens in der Grenzstraße (Variante der Freunde des Mauerparks e.V.)

Die Variante 2 stellt die Vorzugsvariante dar. Diese Variante ist die kostengünstigste und die mit der kürzesten Bauzeit. Des Weiteren sind die Grundstückseigentumsverhältnisse bei dieser Variante geklärt.

Frage 3: Wann ist mit der Ausführungsplanung, wann mit der dazugehörigen Verkehrsplanung, wann mit der zugesagten Anwohnerinformation zu rechnen?

Antwort zu 3: Die Ausführungsplanung ist voraussichtlich bis zum 1. Quartal 2016 fertiggestellt. Ein erster Entwurf des Verkehrsführungskonzeptes wird auf der Anwohnerinformationsveranstaltung vorgestellt. Wie auf den Workshop am 11.12.2014 zugesagt, wird diese Informationsveranstaltung noch vor den Sommerferien stattfinden.

Frage 4: Welche Vorschläge, die während des Workshops am 11.12.2014 getätigten wurden, sind in die Planungen zum Stauraumkanal eingeflossen?

Antwort zu 4: Für das weitere Vorgehen wurden zwei wesentliche Punkte abgeleitet. Zum einen erfolgte umgehend die Beauftragung und Erstellung eines Verkehrsführungskonzeptes, wobei das Gleimviertel vertieft berücksichtigt wird. Zum anderen werden die Lage und die Größe der Start- und Zielbaugruben nochmals einer konkreten Betrachtung unterzogen. Im Eingangsbereich Eberswalder Straße/Schwedter Straße bedarf es einer detaillierteren Darstellung, um den Einfluss auf den Publikums- und Radverkehr einschätzen zu können.

Frage 5: Wo und in welchen Ausmaßen sind Baustellen und Baustelleneinrichtungen geplant?

Antwort zu 5: Im Bereich der Eberswalder Straße/Schwedter Straße befindet sich die Startbaugrube und im Bereich Gleimstraße/Schwedter Straße die Zielbaugrube. Eine Optimierung der Lage und Größe der Baustelle erfolgt derzeit im Rahmen der Entwurfsplanung.

Frage 6: Ist sichergestellt dass die Startbaugrube an der Eberswalder Straße weder den Zugang zum Mauerpark noch den Straßenbahnverkehr beeinträchtigen wird?

Antwort zu 6: Im Bereich der Startbaugrube wird es zur Beeinträchtigung des Verkehrs und der Zugänglichkeit kommen. Nach derzeitigem Planungsstand wird der Straßenbahnverkehr nach einer zweiwöchigen Unterbrechung über die gesamte Bauzeit in zwei Richtungen aufrechterhalten werden können.

Frage 7: Ist sichergestellt, dass während der Baumaßnahmen und danach ein Durchgangsverkehr über die Kopenhagener bzw. Korsörer Straße in die Schwedter Straße und den Gleitunnel ausgeschlossen ist?

Frage 8: Wann ist der Baubeginn geplant, wie lange ist die geplante Bauzeit?

Frage 9: Welche Straßen müssen für die Zeit der Bauarbeiten gesperrt werden?

Frage 10: Welche Umleitungen sind geplant?

Antwort zu 7, 8, 9 und 10: Diese Fragestellung befindet sich derzeit bei dem Verkehrsplanungsbüro in der Prüfung. Der geplante Baubeginn ist für 2017 vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich 2,5 Jahre betragen.

Frage 11: Ist sichergestellt, dass mit dem Beginn der Baumaßnahmen am Stauraumkanal nicht begonnen wird, bevor die Baumaßnahmen an der Bösebrücke abgeschlossen sind und diese wieder vollständig in Betrieb ist?

Antwort zu 11: Das ist aus verkehrlicher Sicht nicht erforderlich.

Frage 12: Welche Baumfällungen sind geplant?

Antwort zu 12: Baumfällungen sind im Bereich der Start- und Zielbaugruben erforderlich. Im Rahmen der Erstellung der Entwurfsplanung erfolgt eine Konkretisierung, welche Bäume gefällt und welche Bäume durch Schutzmaßnahmen erhalten werden können. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind vorgesehen, siehe Antwort zu Frage 13.

Frage 13: Wann und wo werden welche Bäume nachgepflanzt?

Antwort zu 13: Nach Beendigung der Bautätigkeit erfolgt eine durch die Baumaßnahme finanzierte Nachpflanzung durch das Bezirksamt Pankow.

Berlin, den 11. Juni 2015

In Vertretung

Christian Gabler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2015)